

# PROTOKOLL DER REGIONALVERSAMMLUNG OST VOM 18. NOVEMBER 2025

## DATEN ZUR REGIONALVERSAMMLUNG OST

**Beginn:** 18. November 2025, 19.00 Uhr

**Ende:** 18. November 2025, 20.33 Uhr

**Ort:** Videokonferenz

**Protokollant:** André Bialk

## ANWESENDE:

TEILNEHMER	STATUS/VEREIN
Erich Peters	Celtic Berlin
Leon Reng	BTV 62 Flamengo
Stephan Schulz / André Bialk	Spandauer Filzteufel '09
Gerrit Kähling	Vorsitzender Sektionsleitung / Spvgg. Halbau von Berlin

## SITZUNGSNIEDERSCHRIFT:

### TOP 1: BEGRÜßUNG/FESTSTELLUNG DER ANWESENHEIT UND BESCHLUSSFÄHIGKEIT

Gerrit Kähling als Versammlungsleiter begrüßt die anwesenden Mitglieder der Sektion Ost, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest (Vertreter von 4 Vereinen sind anwesend). Es können insgesamt 17 Stimmen abgegeben werden: jeder Verein erhält 4 Stimmen und eine Stimme der Sektionsleiter. André Bialk erklärte sich bereit, die Protokollführung zu übernehmen. Es wurde ferner festgehalten, dass die 14-tägige Ladungsfrist zur Regionalversammlung gemäß § 7 (2) Satz 3 der Satzung des DTKV eingehalten wurde.

### TOP 2: BERICHT DER SEKTIONSLEITUNG OST

Gerrit Kähling berichtet, dass die Regionalliga Ost in diesem Jahr (Saison 2025) nicht aktiv war, da alle Berliner Vereine in der 2. Bundesliga mit 5 Mannschaften bzw. 1. Bundesliga mit 1 Mannschaft spielten. Die Saison verlief problemlos.

Die Organisation der ODEM 2025 verlief ebenso problemlos. Erich Peters wünscht sich jedoch mehr Berliner Teilnehmer bzw. insgesamt eine höhere Teilnehmerzahl. Es folgen Erklärungen, warum der eine oder andere Berliner Ostern verhindert war.

Christian Zingerle hat zum Thema Mitgliederbetreuung im Vorfeld keine Neuigkeiten mitgeteilt.

Detlef Schirmer übermittelt einen unveränderten Kassenstand in Höhe von 359,39 €, dazu kommen noch 120 € Berlin-Liga Kautions. Gerrit Kähling schlägt vor, dass die Kautions ausgezahlt werden, da diese unnötig geworden sind. Es gilt eine freie Teilnahme an den Spieltagen. Alle Stimmberechtigten stimmen einstimmig der Rückzahlung der Kautions zu.

---

### **TOP 3: ENTLASTUNG DER SEKTIONSLEITUNG OST**

Die Sektionsleitung Ost wird einstimmig entlastet.

---

### **TOP 4: NEUWAHL DER SEKTIONSLEITUNG OST**

Gerrit Kähling wurde einstimmig zum neuen Sektionsleiter Ost gewählt. Als Stellvertreter wurden Detlef Schirmer und Christian Zingerle ebenfalls einstimmig in ihren Ämtern (Finanzen, Mitgliederbetreuung) bestätigt. Damit besetzen diese 3 Vertreter erneut die Sektionsleitung Ost. Alle drei gewählten Vertreter der Sektionsleitung Ost nahmen die Wahl an.

---

### **TOP 5: AUSBLICK AUF DIE SAISON 2026**

Lt. Protokoll der Regionalversammlung Nord vom 31.10.2025 ergibt sich, dass in der kommenden Saison 11 Mannschaften in der 2. Bundesliga Nordost spielberechtigt sind. Um den Ligabetrieb durchführen zu können, gibt es mehrere Modelle: Alle 11 Mannschaften spielen in einer Liga. Dann wäre jedoch ein 5. Spieltag notwendig. Alternativ könne man zwei Staffeln mit 5 bzw. 6 Mannschaften erstellen. Die 5 Berliner Vereine spielen dann in einer Staffel, was jedoch nur 4 Punktspiele pro Mannschaft bedeuten würde plus eventuelle Playoff-Spiele.

Erich Peters als Vertreter von Celtic Berlin spricht sich für eine Liga mit 11 Mannschaften aus. Leon Reng als Vertreter von Flamengo ist mit beiden Lösungen einverstanden. Nach einer Diskussion entscheiden sich die Berliner Vertreter aller 4 Vereine einstimmig für eine Liga mit 11 Mannschaften. Gerrit Kähling wird Detlef Bastian über die Berliner Meinungen berichten und hofft auf eine Ligen-Lösung mit 11 Mannschaften.

Ostern 2026 werden Celtic Berlin und die Spandauer Filzteufel am 5. April 2026 gemeinsam die Ostdeutsche Meisterschaft (ODEM) ausrichten. Es gibt mehrere Begleittermine (Samstag Berliner Pokalmeisterschaft und die Einzelturniere Havel-Cup und Spree-Cup). Die Termine sind bereits im Turnierkalender vermerkt.

---

### **TOP 6: BERLIN-LIGA**

Die Berlin-Liga wurde 2025 erfolgreich durchgeführt. Durchschnittlich besuchten 8 bis 12 Spieler die 5 Termine. Die Berlin-Liga soll 2026 weitergeführt werden. Es soll weiterhin 5 Termine geben mit 5 Wertungen und 1 Streichresultat. Celtic Berlin findet Termine in der Woche vor den Punktspielen unglücklich, da man dann selbst intern trainieren möchte. Es wird der Vorschlag geäußert, dass die Spieltage in Spandau an den Montagen vor dem Spieltag oder in Halbau an den Donnerstagen in der Vorwoche vor dem Spieltag gespielt werden.

Als neue Termine für die 5 Spieltage werden festgelegt: Do., 12.3. (Halbau), Mo., 20.04. (Spandau), Do., 4.6. (Halbau), Mo., 14.9. (Spandau) und Do., 5.11. (Halbau). Die anwesenden Vertreter der Vereine stimmen der Terminvergabe zu.

Ferner wird nach kurzer Diskussion noch einstimmig festgelegt:

Bei Punktgleichheit zweier Spieler zählt die Anzahl der höchsten Tagesplatzierungen, bei Gleichheit derselben die der zweithöchsten Tagesplatzierungen usw.

Nur der Berliner Meister soll eine Ehrung erhalten (Plakette oder Pokal). Die Kosten werden von der Kasse der Sektion Ost übernommen.

---

## TOP 7: ANTRÄGE

Gerrit Kähling hat verschiedene Anträge für den Bundestag vorbereitet und stellt diese vor:

Antrag 1 betrifft eine Änderung der Satzung des DTKV (§ 4, Abs. 4, Satz 1). Er erläutert, warum er den Satz 1 gestrichen und einen Satz 3 ergänzt haben möchte. Da die meisten Teilnehmer der Regionalversammlung erst inhaltlich informiert werden mussten, kam die einstimmige Zustimmung erst nach ausführlicher Erläuterung zustande.

Antrag 2 betrifft eine Änderung der Finanzordnung (§ 6, Abs. 4). Der Streichung des Satzes 2 wird einstimmig entsprochen, da es als unsinnig angesehen wird, eine finanzielle Obergrenze festzulegen, da nach Satz 3 ohnehin die Zustimmung des Präsidiums eingeholt werden muss.

Antrag 3 betrifft eine Regeländerung (Regel 5). Hier beantragt Gerrit Kähling die Ergänzung:

*Der Ball ist aus dem Spiel, wenn ...*

- *er auf der Spielplatte außerhalb des markierten Spielfeldes einen dort liegenden Gegenstand wie z.B. einen Ersatzkicker oder eine Uhr berührt, ohne die Toraus- oder Seitenlinie vollständig überquert zu haben.*

*Der Antrag wird einstimmig angenommen.*

Antrag 4 betrifft auch eine Regeländerung (Regel 6). Es geht um die Lage des verteidigenden Spielers auf der eigenen Strafraumlinie. Nach Erläuterung und Diskussion wird allgemein gewünscht, dass der verteidigende Spieler **stehend** mit der Fußspitze des Stand- oder Schussbeines in kürzester Distanz zum Ball auf der Innenseite der Strafraumlinie oder **parallel liegend** mit 2 Berührungspunkten auf der Innenseite der Strafraumlinie liegen muss. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Ferner werden die Änderungswünsche der Sektion Nord besprochen. Insbesondere der Vorschlag (RV Nord, Protokoll vom 31.10.2025, TOP 6, Antrag 2) von Hacky Jüttner wird begrüßt und soll von der Sektion Ost unterstützt werden.

---

## TOP 8: VERSCHIEDENES

Es gab kein Anliegen für diesen Tagesordnungspunkt.

---

## TOP 9: BEENDIGUNG/VERABSCHIEDUNG

Der neue Sektionsleiter Ost, Gerrit Kähling, bedankt sich bei den Teilnehmern an der Regionalversammlung der Sektion Ost für die Teilnahme und die konstruktiven Diskussionen. Er beendet die Sitzung um 20.33 Uhr.

elektronisch gezeichnet

elektronisch gezeichnet

---

Gerrit Kähling  
(Sektionsleiter Ost)

---

André Bialk  
(Protokollant)

Dieses Protokoll wurde elektronisch gezeichnet und ist ohne Unterschrift gültig.